

DEVISEN

Dollar etwas im Aufwind

ZÜRICH - Spekulationen auf weiter steigende US-Zinsen haben am Dienstag dem Dollar erneut leichten Auftrieb gegeben.

Händler führten die Kursgewinne der US-Währung auf den unerwarteten Anstieg der US-Konsumpreise im Juli zurück.

Die schwächer als erwartet ausgefallene Industrieproduktion in den USA bremste aber den Dollar-Anstieg.

Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte den Referenzwert für den Euro am frühen Nachmittag auf 1.2313 (1.2374) Dollar fest.

Zum Franken erhöhte sich der Euro auf 1.5522 (1.5508) Franken.

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben gestern Dienstag ihre Gewinne nicht verteidigen können und knapp behauptet geschlossen.

Der Swiss Market Index (SMI) zeigte sich mit einem Minus bis Handelsende von 0,03 Prozent auf 6634,65 Zähler praktisch unverändert.

Im Fokus der Marktteilnehmer standen vor allem die Aktien von Unternehmen, die ihren Zwischenbericht veröffentlicht haben oder das in nächster Zeit tun.

Schweregewichte tragen Markt

Die beiden Pharmaschweregewichte Roche und Novartis setzten nach den Abgaben zu Wochengewinn zu einer Erholung an.

Nestlé bremst

Schweizer Aktien haben sich gestern knapp behauptet



Unter anderem wurden die Schweizer Aktien gestern durch Nestlé gebremst.

und Roche ihre Tagesgewinne von einem Prozent grösstenteils wieder ab und schlossen 0,4 respektive rund 0,1 Prozent fester.

Das gleiche Schicksal ereilte UBS und Zurich, von deren Gewinnen am Ende nur noch 0,1 Prozent übrig blieb.

Zu den Verlierern gehörte Syntes mit minus drei Prozent. Die Familie Mathys und frühere Unternehmensvertreter haben institutionellen Anlegern 3,36 Prozent der

ausstehenden Aktien angeboten. Unter den uneinheitlich tendierenden Chemiewerten mussten Syngenta mit 1,2 Prozent die grössten Abgaben verzeichnen.

Mit zwei Prozent im Plus konnten Lonza kräftig zulegen, nachdem sie von der Bank Sarasin hoch gestuft wurden.

Zahlen im Fokus

Bei den Nebenwerten kam es nach diversen Zwischenberichten zum Teil zu Kursauschlägen. Positiv wurde bemerkt, dass sich die Unternehmen meist zuversichtlich über die weitere Entwicklung äusseren.

Arbonia-Forster notierte zu Börsenende 4,6 Prozent tiefer, nachdem sie zuvor bis zu 8,5 Prozent eingebrochen waren.

Händler sprachen von Gewinnmitnahmen auf Grund eines enttäuschenden Halbjahresergebnisses.

Auch Rieter enttäuschte, doch legten die Aktien 3,9 Prozent zu. Händler sprachen von spekulativen Käufen, die den Titel unterstützten.

Ebenfalls von spekulativen Käufen profitierten Phonak, die 4,5 Prozent höher gehandelt wurden. Händler verwiesen darauf, dass Konkurrent William Demant am Mittwoch den Zwischenbericht vorlegen soll.

Nach enttäuschenden Resultaten schlossen Bachem behauptet, während Comet um 1,1 und Schulthess 1,8 Prozent nachgaben.

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates for various currencies including EUR, USD, GBP, CAD, JPY.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 022 90 90

Table with precious metal prices for gold and silver in CHF.

Festgeldzinssätze p.a. netto Valuta

Table showing fixed deposit interest rates for CHF, EUR, GBP, and USD.

Weitere Währungen auf Anfrage.

Kassenobligationen gültig ab

Table showing treasury bill yields for various maturities from 2 to 8 years.

Inhaberaktie

Table showing share prices for LLB in CHF.

Aktienfonds NAV

Table listing various equity funds and their Net Asset Values (NAV).

Obligationenfonds NAV

Table listing various bond funds and their NAV.

Anlagestrategiefonds NAV

Table listing various asset strategy funds and their NAV.

Spezialfonds NAV

Table listing various specialty funds and their NAV.

* +/- Ausgabe-/Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Advertisement for Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, including contact information and services.

AKTIEN SCHWEIZ - 16. AUGUST

Main stock market table for Switzerland on August 16th, listing various companies and their stock prices.

Advertisement for Reuters, 'The Business of Information', including contact details.